



14. Mai 2014

Wettbewerb BLAUER ENGEL-PREIS 2014 hat begonnen

Im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises wird zum dritten Mal der "Blauer Engel-Preis" ausgeschrieben. Die Auszeichnung prämiiert Unternehmen, die sich in herausragender Weise für das Umweltzeichen Blauer Engel einsetzen und damit in besonderem Maße zum Umweltschutz beitragen. Den Preis loben die Jury Umweltzeichen, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, das Umweltbundesamt sowie die RAL gGmbH aus. Die Bewerbungsfrist läuft ab sofort bis zum 25. Juni 2014. Bewerben können sich alle Unternehmen, die Produkte herstellen oder Dienstleistungen anbieten, die den Blauen Engel tragen. Besonderes Augenmerk legt die Jury in diesem Jahr auf positive Umwelt- und Gesundheitseffekte durch unternehmerisches Engagement mit dem Umweltzeichen.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: „Mit dem Preis zeichnen wir Unternehmen aus, die durch Produkte oder Dienstleistungen vorbildliche Beiträge zum Schutz von Umwelt und Gesundheit leisten. Der Blaue Engel gibt Verbraucherinnen und Verbrauchern seit über 35 Jahren verlässliche Orientierung beim Einkauf umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen.“

Maria Krautzberger, die neue Präsidentin des Umweltbundesamtes: „Mit dem ‚Blauer Engel-Preis‘ wollen wir noch mehr Hersteller überzeugen, ihre Produkte mit dem Blauen Engel zu kennzeichnen. Hinter dem Umweltzeichen stehen Unternehmen, die die Umweltbilanz ihrer Produkte stetig verbessert haben. Seine Kriterien überprüft das Umweltbundesamt alle 3 bis 4 Jahre, um die technische Entwicklung widerzuspiegeln. Die Unternehmen können mit dem Zeichen für ihre Produkte werben und zugleich Verantwortung für die Umwelt übernehmen.“

„Der Schwerpunkt des diesjährigen Wettbewerbes liegt auf Umwelt und Gesundheit. Produkte und Dienstleistungen mit dem Blauen Engel belasten die Umwelt weniger und schützen gleichzeitig die Gesundheit, indem sie zum Beispiel schädliche Substanzen für Umwelt oder Gesundheit vermeiden oder Emissionen in Boden, Wasser, Luft oder Lärm soweit wie möglich reduzieren“, betont Volker Teichert, der Vorsitzende der Jury Umweltzeichen.

Herausgeber:

Jury Umweltzeichen

Geschäftsstelle beim Umweltbundesamt
Postfach 1406
06813 Dessau
Tel.: +49 (0)340 2103 37 05
Fax: +49 (0)340 2104 37 05
E-Mail: info@blauer-engel.de
www.Blauer-Engel.de

Projektbüro Blauer Engel

c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH
Isabel Neumann
Rheingaustraße 4
65719 Hofheim/Taunus
Tel.: +49 (0)6192 975 92 83
Fax: +49 (0)6192 975 92 99
E-Mail: isabel.neumann@lichtl.com
www.lichtl.com

Der Preis wird in diesem Jahr zum dritten Mal vergeben. Über die Nominierten und Sieger des Wettbewerbs entscheidet die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises, in der u.a. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Forschung, Umweltverbänden und Politik sitzen.

Die feierliche Vergabe des „Blauer Engel-Preises“ findet im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages 2014 am 28. November in Düsseldorf statt.

Unternehmen können sich unter www.blauer-engel-preis.de bewerben.

Zum Umweltzeichen Blauer Engel

Zurzeit gibt es rund 12.000 Blauer Engel-Produkte von 1.400 Unternehmen in zirka 120 verschiedenen Produktgruppen. Alle Produkte und die dahinter liegenden Kriterien sind frei zugänglich unter www.blauer-engel.de einsehbar. Neueste Produkte mit dem Umweltzeichen sind Austauschkatalysatoren, Telefonanlagen oder Datenträgervernichter. Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit garantieren die Jury Umweltzeichen, das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt und RAL gGmbH. Mitglieder der Jury Umweltzeichen sind BDI, BUND, DGB, HDE, NABU, DSJ, vzbv, ZDH, Stiftung Warentest, Medien, Kirchen, Wissenschaft, der Deutsche Städtetag und Bundesländer.

Die Preisträger der vergangenen Jahre:

Heller-Leder GmbH (2013)

J.W.Ostendorf GmbH & Co. KG (2012)

www.blauer-engel.de

www.facebook.com/blauerengel

www.twitter.com/umweltengel